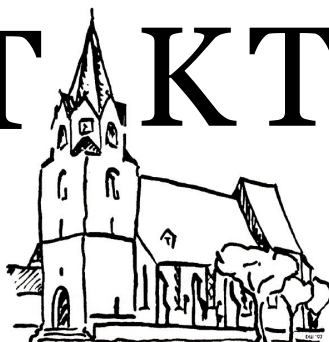


# KONTAKTE



Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Juni bis August 2017

## „Was glauben Sie denn...?!“

Erwachsenenbildung auf neuen Füßen

## Abendmusik, Jazzkonfekt und Gospelnacht

Musikalische Highlights der Gemeinde

## Wie war das nochmal mit dem Glauben?

Worauf Luther seinen Glauben baute (Teil II)

## Jugend-Musikprojekt auf CD

„blueprint“ spielt Live-Aufnahme unter  
Studiobedingungen ein





Nachgedacht .....	3	Vortrag „Kakao statt Koka“ .....	24
„Rock the Church“ .....	4	Eröffnung Weltladen .....	25
Sonntagmorgentreff .....	6	Ökumenischer Pilgertag .....	26
Kindergottesdienst .....	7	Dekanatsjugend .....	27
Kita Kinderzeit .....	8	Abendmusik auf der Bleiche ....	28
Büchermarkt sucht Räume .....	9	Büchermarkt .....	29
Konfirmationen .....	10	Trauungen und Taufen .....	30
Gospelchor .....	13	Bestattungen .....	31
Ausbildung Altenpfleger/in .....	14	Jazzkonfekt .....	32
„Blueprint“ CD .....	15	Geburtstage Juni - Aug. 2017 ...	33
Luther elementar .....	16	Kindergruppen / Impressum .....	36
Erwachsenenbildung .....	18	Adressen .....	37
Mitarbeiterwanderung .....	19	Gruppen und Kreise .....	38
Gottesdienste Juni - Aug. 2017	20	Gemeindliche Ansprechpartner	40

### Geistlicher Impuls

"Von nun an soll nicht  
aufhören Saat und Ernte,  
Frost und Hitze, Sommer  
und Winter, Tag und Nacht,  
solange die Erde besteht!"

*1. Mose 8,22*





Liebe Leserinnen und Leser,

machen wir uns im Alltag Gedanken darüber, wessen Willen wir ausführen? Der Wille der Vorgesetzten ist natürlich zu erledigen, denn wir verdienen ja unser Geld damit. Und die Regeln und Gesetze unseres Staates gelten natürlich auch für uns. Folgen wir aber in allen anderen Dingen unserem eigenen Willen? Wie ist das beispielsweise beim Einkaufen: Zu welchen Produkten greifen wir lieber? Schwingt da in unserer Entscheidung etwa die Werbung mit? Wie ist das außerdem mit unseren Statussymbolen, etwa dem Auto: Fahren wir bestimmte Marken lieber, weil sie angesagter sind?

Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Untersuchungen belegen, dass ein großer Teil unserer Verhaltensmuster und Meinungen von außen beeinflusst ist. Sie unterliegen außerdem zeitlichen Strömungen und können sich in Pendelbewegungen auch mal ins Gegenteil verkehren.

Es schadet daher nicht, von Zeit zu Zeit im Alltag kurz innezuhalten. Es lohnt sich, dabei eine Außenperspektive einzunehmen, die vielleicht sogar gänzlich außerhalb unserer Erfahrungswelt liegt. Eine, die sich immer lohnt,

ist die Hinwendung zu Gott – was auch immer wir uns unter Gott vorstellen. Das hat schon Martin Luther gewusst und in seiner Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ zum Ausdruck gebracht. Hier schreibt er, dass der „Christenmensch“ nie-mandes Untertan sei, für alle aber ein hilfreicher Knecht. Er meint die geistige Freiheit zur eigenen Meinung und dem eigenen Glauben bei gleichzeitiger Bereitschaft, allen Menschen gleichermaßen hilfsbereit gegenüberzutreten.

Luther hat verstanden, was auch die Monatslosung für Juni 2017 aus der Apostelgeschichte uns mitteilt: „*Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.*“ (Apg. 5,29) Das verhindert eine Verstrickung in unsere eigene Welt und kann uns im schlimmsten Fall auch mal vor großem Schaden bewahren, den wir selbst produzieren.

Einen schönen und begegnungsreichen Sommer wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer



## „Rock the Church“ Kleinkunst und Disco in der Stadtkirche

Bei der Jugendveranstaltung „Rock the Church“ des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald zeigt sich Kirche ganz anders.

Erst Akrobatik und Zauberei, dann Beats und ausgelassene Stimmung: Knapp 300 Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Betreuer aus 19 Kirchengemeinden rockten in diesem Jahr die Groß-Umstädter Stadtkirche.

Der Platz vor der Stadtkirche ist in gelbes Licht getaucht, aus dem Off erzählt ein Sprecher mit saroner Stimme, warum ihm sein Glaube und die Gnade Gottes so wichtig sind und warum er seine Thesen an die Kirchentür hämmert. Die Hammerschläge klingen metallisch. Die jungen Leute auf dem Platz vor der Stadtkirche halten 95 weiße Luftballons in den Händen, an jedem baumelt ein Zettel mit einem Spruch von Martin Luther. Als der Sprecher fertig ist, steigen die Luftballons zu Andreas Bouranis „Ich heb ab“ lautlos in den dunklen Nachthimmel. Mit dieser Reminiszenz an den Beginn der Reformationsbe-



**Christliche Kleinkunst:** Mr. Joy verzaubert Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem gesamten Dekanatsgebiet.

wegung vor 500 Jahren endet die Veranstaltung „Rock the Church“ der Evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald am Freitag, dem 17. März.

### ***Einen gnädigen Gott selbst erleben***

Begonnen hat der Abend mit dem christlichen Aktionskünstler Mr. Joy. „Das mit dem Glauben muss nicht abstrakt sein“, sagt der Kleinkünstler, jongliert mal eben das Vaterunser und erzählt die Geschichte von Jesus auf seine Art. Er springt Seil mit dem Einrad, nimmt einen Jungen auf die Schultern, jongliert auf einem noch größeren Einrad mit Fackeln, lässt Stoffschlange Cassandra aus der Kiste und führt allerhand Zaubertricks vor. Die Jungs und Mädchen sind eineinhalb Stunden ganz gebannt von seiner Show. „Ich wünsche euch, dass ihr den großen, gnädigen





Gott selbst erleben dürft“, sagt Mr. Joy. „Irgendwann wird Gott mich wecken – und es wird extrem viel zu staunen geben“, sagt er und lässt kleine Papierschnipsel schneien.

### *Die Welt der Jugendlichen in die Kirche bringen*

Nach der Pause legt DJ Rino, ein studierter Molekularbiologe, los. Bunte Lichtkegel zucken durch den Kirchenraum, die Konfirmanden und Konfirmandinnen hüpfen, tanzen, reißen ausgelassen die Arme hoch und machen immer mal wieder eine Polonaise. „Für mich ist das Besondere dieser Veranstaltung, diesen sakralen Raum einer anderen Be-

stimmung zuzuführen und zu zeigen, dass die Welt der Jugendlichen in einer Kirche zum Tragen kommen kann“, sagt Dekanatsjugendreferent Rainer Volkmar, der „Rock the Church“ zum mittlerweile sechsten Mal organisierte. Auch dies sei Reformation. Und es sei ein gutes Zusammenwirken von Dekanat und Kirchengemeinden. „Möglich und finanzierbar ist diese Veranstaltung nur dank der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelischen Jugend aus Groß-Umstadt und Umgebung“, so Volkmar weiter. Und was meinen die Konfis? „Wir finden’s cool“, sagen Kim, Lara, Lea und Vanessa. (dek)





### Jugendliche des Somo-Treffs sind aktiv

#### Von Engeln und Osterhasen

Schenken, Anderen eine Freude machen – dies ist ein immer wiederkehrender Wunsch der Jugendlichen des Sonntagsmorgentreffs. Sie treffen sich einmal im Monat am Sonntagmorgen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Jugendcafé des Gemeindehauses. Engel an Weihnachten, Blumen und Kuchen zu Erntedank und nun Osterhäschen und liebevoll gefärbte Ostereier zu Ostern – in diesem Jahr wollten die Jugendlichen gerne einigen Familien mit kleinen Kindern eine Freude bereiten. Die selbstgebastelten Häschen wurden befüllt und zu denjenigen Familien gebracht, die im vergangenen Jahr ein Kind hatten taufen lassen. Mit einem Witz oder einem Lied auf den Lippen wurden die Häschen überreicht oder vor der Haustür

abgestellt, wenn niemand zu Hause war.

Dabei ließen sich die Jugendlichen selbst durch Kälte und Regen nicht von ihrem Vorhaben abbringen, auf Rollern, Boards und Fahrrädern die Geschenke kreuz und quer in der Kernstadt zu verteilen.

#### Martin Luther im Sonntagsmorgen-Treff

Einen eigenen Film zum Leben Luthers drehen, eine Umstadtrallye mit speziellen Luther-Stationen, das interaktive Erleben von Stationen aus Luthers Leben – der Reformator macht auch vor dem Sonntagsmorgentreff nicht halt. Jugendliche ab Klasse 5 sind herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Wir setzen Impulse und machen Angebote zu aktuellen Themen oder anderen, die euch wichtig sind. Und wir freuen uns auf eure Ideen und Impulse! Wir treffen uns ein Mal im Monat. (kg)



Bild: Kerstin Glanz

#### Unsere nächsten Termine

**25.06.** (Tauferinnerungsgottesdienst mit Abschlussfest im Gemeindehaus), Sommerpause im Juli;

**27.08.**



## Luther kindgerecht Kamishibai - das besondere Erzähltheater

Landauf und landab ist in diesem Jahr von Martin Luther und der Reformation zu hören. Da sollen natürlich auch die Kleinen und die Kleinsten der Kirchengemeinde an diesem 500-jährigen Jubiläum teilhaben.

Die Kinder, die den Kindergottesdienst besuchen, sitzen im Stuhlkreis und warten gespannt. Zwei Flügeltüren öffnen sich. Dahinter erscheint auf einer schwarz gerahmten Bühne das erste Bild der Geschichte von Martin Luther. Bild für Bild erfahren die Kinder so mit Hilfe des Kamishibai, eines ganz besonderen Erzähltheaters, die spannende Lebensgeschichte von Martin Luther. Mit den kindgerechten Illustrationen können bereits Dreijährige diese Geschichte nachvollziehen.

Dabei soll es aber nicht bleiben. Durch vielfältige Spiele erleben sie wie Kinder zu Luthers Zeiten gelebt haben. Das Leben und Wirken dieses bedeutsamen Menschen wird für sie erfahrbar gemacht.

Davon können Sie sich in einem Familiengottesdienst am



Bild: Kerstin Glanz

25. Juni um 10:00 Uhr in der Stadtkirche selbst überzeugen.

Kindergarten- und Grundschul Kinder, die schon vorher mehr über Luther erfahren möchten, dürfen sonntags (jeweils von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr) auch gerne zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus kommen. (kg)

### Nächste Termine des Kigo

04.06.,  
18.06. (Kigo-Abschlussfest),  
25.06.  
(Tauerinnerungsgottesdienst),  
Sommerpause im Juli  
27.08.





# Osterkerze, Alpha und Omega

## Musikalische Events in der Kita Kinderzeit

Ostern ist ein wichtiges christliches Jahresfest, was vielen Menschen jedoch nicht bewusst ist. Was feiern Christen eigentlich an Ostern? Die meisten wissen, dass an Ostern Jesu **Auferstehung** von den Toten gefeiert wird.

Wer kennt jedoch noch die vielen Zeichen, Symbole und Bräuche, die das Osterfest begleiten? Wer weiß, was diese Zeichen be-

deuten? Sie ist ein Zeichen dafür, dass Jesus den Tod besiegt hat und auferstanden ist. Er hat das **LICHT** und damit **HOFFNUNG** in die Welt gebracht.

Am Dienstag nach Ostern war es soweit. Alle Kinder und die Erzieherinnen trafen sich zu einem gemeinsamen Morgenkreis. In der Kreismitte stand die neue Osterkerze. Die Kinder setzten sich voller Erwartung außen herum. Zuerst wurde die kurze **Geschichte** „Monikas Osterlicht“ vorgelesen, eine Geschichte von Mechthild Theiss. Im Anschluss daran hat sich sofort ein Mädchen gemeldet und allen erzählt, dass sie am Ostersonntag in der Kirche gewesen sei und eine neue große Kerze am Altar gesehen habe. Sie hat sogar so ähnlich ausgesehen, wie die Kerze in der Mitte des Morgenkreises. Die Kerze in der Kirche wäre nur viel größer gewesen, erzählte sie.

Beim gemeinsamen Betrachten der Osterkerze fiel einem anderen Kind das **Kreuz** auf der Kerze auf. Es ließ alle wissen, dass ja Jesus auch an einem Kreuz gestorben sei. Ein Junge bemerkte



Bild: Kita Kinderzeit

deuten? Viele christliche Traditionen sind uns heute nicht mehr so geläufig. Aus diesem Grund haben sich die Erzieherinnen dieses Jahr aufs Neue dazu entschieden, mit den Kindern die **Osterkerze** in den Mittelpunkt ihrer Osterfeier zu stellen. Schließlich ist die Osterkerze das ursprüngliche Symbol für den



den Buchstaben „A“ und einen weiteren, den er nicht kannte. Die Kinder bekamen erklärt, dass es sich bei den Buchstaben um **griechische Buchstaben** handelt. Dabei steht der erste Buchstabe Alpha für den ANFANG und der letzte Buchstabe Omega für das ENDE des Lebens Jesu.

Durch einen schönen Austausch haben alle gemeinsam die wichtigsten Bedeutungen der Osterkerze herausgefunden und erklärt bekommen.

Von nun an hat die Osterkerze in der Kindertagesstätte einen festen Platz bei den Geburtstagskerzen und wird bei jedem Geburtstag zuerst angezündet. So können die Geburtstagskerzen

immer am Osterlicht, dem Lebenslicht, entzündet werden.

Auch der Brauch der **Osterkörbchensuche** bereitet den Kindern viel Freude. (kita kiz)



Bild: Kita Kinderzeit

## Büchermarkt sucht neue Räume

### Neue Räume gesucht...

- ... zum Lagern und Sortieren
- ... für die Bücherannahme
- ... in der Kernstadt - am besten in der Innenstadt
- ... trocken - ebenerdig
- ... mindestens 50 qm
- ... Garage, Scheune, Gewerberäume o.ä.
- ... gut erreichbar für Helfer und Spender

Wo stehen Räume leer, die mit Leben gefüllt werden und für einen guten Zweck genutzt werden können?



### Infos bitte an:

Büchermarktteam Groß-Umstadt  
Tel. 06078 9316427  
(Anrufbeantworter)  
E-Mail: [buechermarkt-gross-umstadt@online.de](mailto:buechermarkt-gross-umstadt@online.de)



## Konfirmation der Gruppe A von Pfarrer Marco Glanz am 26. März 2017



© Foto V. Scheib

### Konfirmiert wurden:

Leon Amann, Lennart Brehm, Lina Engelmann, Lisa Funck, Carolin Fornoff, Lani Fügemann, Rick Gassl, Lou Sophie Götz, Luisa Marlen Illing, Philipp Knöll, Simon von Kymmel, Paul Münch, Juan Luis Ortega May, Jil Riecke





## Konfirmation der Gruppe C

von Pfarrerin Bettina von Bremen am 30. April 2017 in Semd



© Foto V. Scheib

### Konfirmiert wurden:

*Aus Groß-Umstadt:* Lara Mantey; *aus Semd:* Tim Eidmann, Fabian Korf, Jennifer Hammeran, Lisa Jäger, Zoe Schäfer Rodrigues, Jan Schmidt, Hanna Simonis, Louis Trippel



## Konfirmation der Gruppe B von Pfarrer Christian Lechelt am 30. April 2017



© Foto V. Scheib

### Konfirmiert wurden:

Paula Marie Brand, Emil Dröll, Felix Fröhlich, Lennart Benedict Grund, Marek Hüsch, Torsten Högel, Antonia Jost, Kim Katharina Kanthak, Celine Kleinmanns, Manfred Richter, Elisabetta Schadt, Michelle Shaleen Schweitzer, René Sperlich, Nicolas Toldrian; mit auf dem Bild befinden sich acht jugendliche Teamerinnen und Teamer (jeweils außen zu viert)



## So klingt der Sommer

### Gospelnacht und Gospelgottesdienst

In diesem Jahr findet am 10. Juni die Gospelnacht des **Gospelchors** in der Stadtkirche in Groß-Umstadt statt. Zusammen mit dem Gospelchor **GospelGroove** aus Mainz wird ein breites Repertoire an Gospels und Spirituals die Kirche und den Umstädter Marktplatz erklingen lassen. Der Gospelchor lädt ab 19:00 Uhr zum Verweilen bei Sekt (und anderen Getränken) und Knabbeeren ein. Von 20:00 Uhr bis 22:30 Uhr sind die beiden Chöre zunächst einzeln und dann in gemeinsamer Stimmgewalt zu hören. Gerne lassen wir die Nacht nach dem Konzert mit unseren Gästen im Kirchgarten ausklingen.

Knapp einen Monat später gibt es dann erneut die Gelegenheit, den Gospelchor zu genießen und von seiner spirituellen Seite zu erleben. Zur Eröffnung der Jazzparade am 2. Juli wird es – fast schon eine Tradition – wieder einen **Gospelgottesdienst** geben. Dieser beginnt um 10:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Begegnungen mit alten und neuen Freunden des Gospelchores bei beiden Veranstaltungen. Auch neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind jederzeit herzlich willkommen. **Weitere Informationen** gibt es auf der Homepage des Gospelchors: [www.gospelchor-gross-umstadt.de](http://www.gospelchor-gross-umstadt.de) (kg)







DIAKONIE



Bild: Diakonie

## Ausbildungsplatz Altenpflegerin / Altenpfleger

Es ist ein anspruchsvoller Beruf mit ausgezeichneten Zukunftsperspektiven:

### Auszubildende zur Altenpflegerin/ zum Altenpfleger

zum 1. Oktober 2017 gesucht.

Altenpfleger/innen und Altenpflegehelfer/innen haben den ganzen Menschen im Blick, Körper, Geist und Seele. Sie betreuen, beraten, unterstützen und pflegen im Team, auch mit Fachkräften aus anderen Berufen.

Es bieten sich Perspektiven für Menschen, die gern selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten, die Abwechslung und Herausforderung ebenso lieben wie soziale Kontakte. (dia)

## Kommen Sie in unser Team

Die Diakoniestation sucht außerdem:

- Pflegekräfte m/w
- Pflegefachkräfte m/w

Das bieten wir:

- Berufliche Sicherheit
- Dem Menschen zugewandte Atmosphäre
- Individuelle Arbeitszeitmodelle
- Gute Bezahlung, Altersvorsorge

Eine Mitarbeit in Teilzeit oder nebenberuflich ist möglich.

**Bewerbungen** und Rückfragen bitte an:

**Diakonie** 

**Diakoniestation  
Groß-Umstadt/Otzberg**

St.-Péray-Straße 9, 64823 Groß-Umstadt, **Tel.: 06078-2003** oder:  
[info@diakoniestation-gross-umstadt.de](mailto:info@diakoniestation-gross-umstadt.de)



## Jugendmusikprojekt auf CD

„Blueprint“, der Jugendprojektchor der Evangelischen Kirchengemeinde Groß-Umstadt unter Leitung von Astrid Niepmann, hat seine erste CD herausgebracht! Zwei Jugendbands haben die Stücke gemeinsam mit dem 13-köpfigen Chor in einer Recording-Session am 11. November 2016 eingespielt. Unter der Regie von Tonmeister Niels Reckziegel bediente man sich für die Aufnahme einer Mischung aus Studioaufnahme und klassischem Studiokonzert, einer fast vergessenen Aufnahme-Methode, bei der die Stücke unter Studiobedingungen, aber vor Publikum eingespielt werden. Der große Saal des Gemeindehauses wurde kurzerhand in ein bestuhltes Tonstudio verwandelt, wobei das Konzert, abgeschirmt von Störeinflüssen, im Übertragungswagen vor dem Gemeindehaus von Tonmeister

Reckziegel aufgezeichnet wurde.

Ein besonderes Highlight der Arbeit an der CD war auch ein professionelles Fotoshooting mit Fotograf Andreas Goinar, der die Jugendlichen „in Aktion“ fotografierte und mit den Bildern das Cover-Layout und ein sechsseitiges Booklet gestaltete.

Auf der CD sind unter anderem moderne Klassiker wie „Viva la Vida“, „Pricetag“ oder „Rolling in the Deep“ zu hören, aber auch musikalische Perlen wie „You should know where I’m coming from“, „Call your girlfriend“ oder „You’re not alone“.

Die entstandene CD kann für 7 Euro im Gemeindebüro, in der Umstädter Bücherkiste und bei „Musik am Markt“ erworben werden. (an)



Bild: Andreas Goinar



## Wie war das nochmal mit dem Glauben? Worauf Luther seinen Glauben baute (Teil II)

Martin Luther rückt 2017 in den Fokus der Feierlichkeitenlässlich seiner „reformatorischen Entdeckung“ 1517, dass der Mensch **allein aus Gnade** vor Gott gerechtfertigt sei, nicht durch seine Werke oder das Geld, das er bezahle (siehe auch Gemeindebrief Februar-Mai 2017). Diese und weitere wichtige Erkenntnisse in seiner Theologie sind ursprünglich gar nicht seine eigenen Ideen. Als Augustinermönch hat er sich intensiv mit den Thesen

des Heiligen Augustinus (354–430 n. Chr.) auseinandergesetzt. Schon der Kirchenvater beschäftigte sich mit der Frage, wie das mit der göttlichen Gnade sei. Aber erst bei Martin Luther rückt die persönliche **Beziehung** jedes einzelnen **zu Gott** zentral in den Blick, die heute in allen evangelischen Theologien einen wichtigen Stellenwert hat.

Und so kommt es zu einer weiteren (auf Augustinus und dem Apostel Paulus basierenden) Erkenntnis Luthers, nämlich dass der Mensch **allein aus Glauben** vor Gott gerechtfertigt sei (*sola fide*; *fides* = lat. für Glaube). Luther ist der Überzeugung, dass der Mensch vor Gott nur als gerecht dastehen kann, wenn er an das Werk der **Ver-söhnung durch Jesus Christus** glaube – und nicht etwa an die Kraft irgendwelcher Werke, die er tun könne. Interessant ist allerdings, dass dieser persönliche Glaube gar nicht aus dem



**Allein aus Glauben:** Der britische Maler Joseph Noel Paton (1821–1901) stellte sich in seinem Bild "Dawn: Luther at Erfurt" Martin Luther vor, wie er das Prinzip der „Rechtfertigung aus Glauben“ für sich entdeckte.





**Der „Vielporträtigte“:** Martin Luther  
auf einem von etlichen Gemälden  
Lucas Cranachs des Älteren

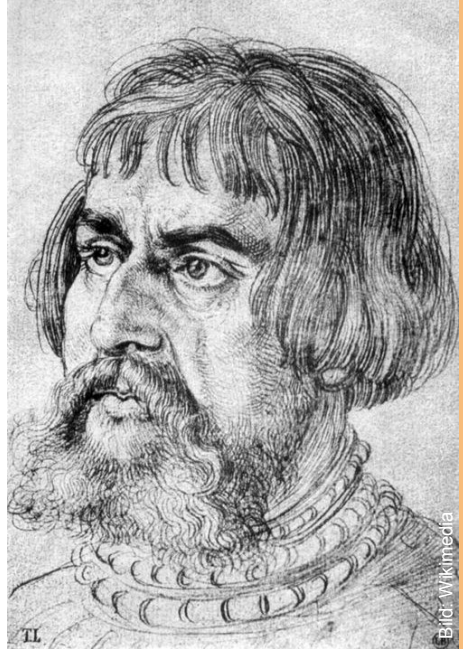
**Der „Vielporträtierer“:** Lucas  
Cranach der Ältere auf einem  
Porträt Albrecht Dürers

Willen des Menschen heraus geschehen könne, sondern durch den **Heiligen Geist** bewirkt werde. Das ist für unser Verständnis zunächst etwas fremd. Denn das würde bedeuten, dass wir nie genau wissen können, ob wir richtig glauben und ob das, was wir glauben, vom Heiligen Geist angeregt ist oder nicht.

Dieses Problem löst Luther damit, dass er Jesus Christus ins Spiel bringt mit „**allein Christus**“ (lat: solus Christus). Luther war sich sicher, dass die Chance für eine gelingende Gottesbeziehung in der Beschäftigung mit Jesus und seinem Kreuzestod liegen müsse. Jeder Mensch müsse für sich eine **persönliche, heilsame Bedeutung** darin erkennen, die einen durch das eigene Leben tragen und am Ende zum ewigen Leben führen würde.

Sich für den Glauben an Jesus Christus und damit für das Wirken des Heiligen Geistes zu öffnen – das ist dann der menschliche Anteil. Alles weitere komme von selbst... (cl)

## Luthers Meinungsmacher



**Lucas Cranach der Ältere** (ca. 1472 - 1553) war einer der wichtigsten Maler der Renaissance. Für Martin Luther war er nicht nur ein Freund und Trauzeuge, sondern auch ein wichtiger Unterstützer von dessen Ideen. Mit seinen Bildern und Radierungen hatte der Künstler auch einen Anteil am Gelingen der Reformation und der Auseinandersetzung der Menschen seiner Zeit mit reformatorischen Themen. Cranach betrieb zeitweise sogar eine Apotheke, eine Druckerei und eine Buchhandlung. (cl)



### „Was glauben *Sie* denn...?!“

#### Neue Veranstaltungsreihe der Erwachsenenbildung

Für das Jahr 2017 präsentiert die Evangelische Kirchengemeinde Groß-Umstadt ein neues Erwachsenenbildungsprogramm. Bis vor einigen Jahren stand die Erwachsenenbildung noch unter dem Motto „Glauben - Leben - Fragen“. Pfarrer Arno Kreh hatte die Gemeinde nach seinem Weggang gebeten, den Titel exklusiv für seine Arbeit als Dekan an der Bergstraße nutzen zu dürfen.

Nach einer etwa dreijährigen Pause steht für dieses Jahr der Titel **„Was glauben *Sie* denn...?!“** über dem folgenden Veranstaltungsprogramm, das Ende April mit einem ersten Vortrag zum Thema „Kakao statt Koka“ begann (*lesen Sie dazu auch den Bericht auf S. 24*).

Ein **Schwerpunkt** der Veranstaltungen liegt auf dem Thema **Reformation**. Zum Programm gehörte bereits das Theaterstück „Reformator - die Rückkehr“, das am 6. Mai in der Kirche aufgeführt wurde.

In diesem Jahr stehen Ihnen noch weitere interessante Themen zur Wahl. Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und gute Impulse! (cl)

- **Do., 8. Juni, 20:00 Uhr**  
**Kirche zur Zeit Luthers und heute**  
*Referenten:* Pfr.i.R. Dr. Jürgen Courtin (ev.) und Pfarrer Erhard Weilbacher (kath.)  
*Ort:* Ev. Gemeindehaus
- **So., 10. September, 11:30 Uhr**  
**„Macht und Pracht“**  
*Referenten:* Ingrid Kubitz, Pfr. i.R. Dr. Jürgen Courtin, Dr. Margarete Sauer  
*Ort:* Ev. Stadtkirche
- **So., 1. Oktober, 17:00 Uhr**  
**„Musik aus Luthers Zeit“**  
*Akteure:* Kantorei der Gemeinde und die „Spilleute Fulda“  
*Ort:* Ev. Stadtkirche
- **Fr., 6. Oktober, 20:00 Uhr**  
**Die Tischreden der Katharina Luther**  
*Akteurin:* Schauspielerin Elisabeth Haug  
*Ort:* Ev. Stadtkirche
- **Sa., 14. Oktober, 14:00 Uhr**  
**Luthers Brief nach Aschaffenburg**  
*Führung:* Ina Paulus  
*Ort:* Stiftsmuseum Aschaffenburg



- **Mo., 16. bis Sa., 28. Oktober, täglich 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr**  
**Das Raibacher Reformationstryptichon „Solus Christus“ (Wanderausstellung)**

*Ort:* Ev. Stadtkirche

- **Do., 19. Oktober, (Zeit wird noch bekanntgegeben)**

**„Sola fide – sola gratia – sola scriptura“, Begleitveranstaltung zur Wanderausstellung (s.o.)**

*Referentin:* Dr. Margarete Sauer

*Ort:* Ev. Stadtkirche

- **Mo., 30. Oktober, 18:00 Uhr**  
**„Reformation und Musik“**

*Referenten:* Pfr. Marco Glanz,

Kantorin Eva Wolf

*Ort:* Ev. Stadtkirche

*Hinweis:* Auftakt Nacht der Kirchen

**Di., 31. Oktober, 10:00 Uhr**  
**„Mein Gesangbuch“ – Festgottesdienst zum Reformationstag**

- **Akteure:** Kantorei der Gemeinde, Dekan Joachim Meyer, Pfr. Marco Glanz, Pfr. Christian Lechelt

*Ort:* Ev. Stadtkirche

**Fr., 17. November, 19:45 Uhr, 20:30 Uhr, 21:45 Uhr**

**„Umstadt, ein Gedicht“**

- **Akteure:** Kerstin Glanz und Dr. Margarete Sauer lesen Texte zum Reformationsjahr

*Ort:* Ev. Stadtkirche

## Mitarbeiterwanderung 2017



Bilder: Malena Guberlet

**Auf den Spuren der Reformation** befanden sich rund 80 Interessierte, die sich zur Mitarbeiterwanderung am 22. April eingefunden hatten. Stadtführer Hans-Peter Waldkirch (im Bild oben links) verdeutlichte die Wege der reformierten und lutherischen Konfessionen an Gebäuden im Stadtbild, die allesamt eine Gemeinsamkeit aufweisen: Sie waren oder sind Pfarrhäuser. In der Kirche ging es ebenfalls um das Miteinander der verschiedenen evangelischen Richtungen und um Besonderheiten der Kirche. Zum Abschluss kehrte die Wandergruppe im Keller des Wambolt'schen Schlosses zu einem Abendbüffett ein. (cl)



Mit aktiv: Pfarrer i.R. Dr. Jürgen Courtin



## Juni 2017

Soweit nicht anders angegeben, finden Gottesdienste in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt am Marktplatz statt. Das Haus „Weinbergblick“ befindet sich in Groß-Umstadt in der Realschulstraße 30. Gottesdienste finden dort in der Kapelle statt. Weitere Fragen zu Veranstaltungsorten beantwortet gerne das Gemeindebüro.

### **Samstag, 3. Juni**

**16:00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl, Haus „Weinbergblick“  
Pfarrerin Evelyn Bachler

### **Sonntag, 4. Juni (Pfingsten)**

**10:00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor  
Pfarrer Marco Glanz

### **Montag, 5. Juni (Pfingstmontag)**

**10:00 Uhr:** Gottesdienst zur  
Goldenen und Eisernen  
Konfirmation  
Pfarrer Christian Lechelt

### **Samstag, 10. Juni**

**20:00 Uhr:** Gospelnacht mit dem  
Gospelchor Groß-Umstadt  
und „GospelGroove“ aus  
Mainz  
Leitung: Stefan Mann

### **Erwachsenenbildung**

Im Jahr des Reformationsjubiläums wird am **8. Juni** um 20:00 Uhr ein ökumenischer Gesprächsabend im Gemeindehaus stattfinden zum Thema:

**„Kirche zur Zeit Luthers und heute“.**

Referenten sind der katholische Pfarrer Erhard Weilbacher und der evangelische Pfarrer i.R. Dr. Jürgen Courtin.





---

**Juni / Juli 2017**

**Sonntag, 11. Juni (Trinitatis)**

**10:00 Uhr:** Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden  
Gruppe A und B; mit Jugendband „blueprint“  
Pfarrer Marco Glanz, Pfarrer Christian Lechelt

**Samstag, 17. Juni**

**16:00 Uhr:** Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“  
Pfarrerinnen Bettina von Bremen

**Sonntag, 18. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)**

**10:00 Uhr:** Gottesdienst  
Pfarrer Christian Lechelt

**Sonntag, 25. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)**

**10:00 Uhr:** Tauberinnerungsgottesdienst mit Kantorella  
Pfarrer Marco Glanz / Kerstin Glanz

**Samstag, 1. Juli**

**16:00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Weinbergblick“  
Pfarrerinnen Christine Heuser

**Sonntag, 2. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis)**

**10:30 Uhr:** Sommerkirche / Gospelgottesdienst mit Gospelchor  
Pfarrer Marco Glanz, Stefan Mann

**Sonntag, 9. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)**

**10:30 Uhr:** Sommerkirche  
Pfarrer Christian Lechelt in Heubach  
und Pfarrerin Christine Heuser in Kleestadt



### Juli / August 2017

#### **Samstag, 15. Juli**

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“  
Pfarrerin Bettina von Bremen

#### **Sonntag, 16. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)**

10:30 Uhr: Sommerkirche mit Taufen  
Pfarrer Marco Glanz in Groß-Umstadt  
und Pfarrerin Bettina von Bremen in Semd

#### **Sonntag, 23. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)**

10:30 Uhr: Sommerkirche  
Pfarrerin Christine Heuser in Richen  
und Pfarrerin Evelyn Bachler in Wiebelsbach

#### **Sonntag, 30. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)**

10:00 Uhr: Gottesdienst  
Pfarrerin Bettina von Bremen

#### **Samstag, 5. August 2017**

16:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Weinbergblick“  
Pfarrerin Bettina von Bremen

#### **Sonntag, 6. August (8. Sonntag nach Trinitatis)**

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Bettina von Bremen

#### **Sonntag, 13. August (9. Sonntag nach Trinitatis)**

10:00 Uhr: Gottesdienst  
Pfarrer Christian Lechelt



## August 2017

### Montag, 14. August 2017

**11:45 Uhr:** Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst der  
2. bis 4. Klassen der Geiersberg-Grundschule  
Pfarrer Christian Lechelt, Gemeindereferentin  
Edith Engels

### Dienstag, 15. August 2017

**11:35 Uhr:** Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst der  
1. Klassen der Geiersberg-Grundschule  
Pfarrer Christian Lechelt, Gemeindereferentin  
Edith Engels

### Samstag, 19. August

**16:00 Uhr:** Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“  
Prädikant Günter Christ

**19:00 Uhr:** Abendmusik auf der Bleiche mit dem Posaunenchor  
Leitung Christoph Däschner, Pfarrer Christian Lechelt

### Sonntag, 20. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

**10:00 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen  
Pfarrer Marco Glanz

### Sonntag, 27. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

**17:00 Uhr:** Weinbergsgottesdienst  
Pfarrer Christian Lechelt, Pfarrer Erhard Weilbacher

### In eigener Sache

Angesichts der Fülle an Informationen und Vorkommnissen in der Gemeinde kann es geschehen, dass Daten nicht, nicht vollständig oder falsch abgedruckt werden. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen und uns per E-Mail (siehe Impressum) oder telefonisch unter 06078-2445 zu benachrichtigen.

*Ihr Redaktionsteam*



Bild: Felix Weschenfelder

## Kakao statt Koka Faire Kredite für faire Schokolade

Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Was glauben Sie denn ...?!“ war am 27. April Silvia Winkler von **Oikocredit** eingeladen, um die interessierten Zuhörer im Evangelischen Gemeindehaus zu diesem Thema zu informieren. Oikocredit wurde 1975 als internationale **Genossenschaft** gegründet, um mit ethischen Geldanlagen Entwicklung zu fördern. Finanziert werden sozial orientierte Unternehmen und Organisationen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Ebenfalls werden Mikrofinanzinstitutionen unterstützt, die dann **Kleinkredite** an Menschen in benachteiligten Ländern weitergeben. So können insbesondere Frauen (70% der

Hungernden weltweit sind Frauen) auch zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen (siehe auch [www.oikocredit.de](http://www.oikocredit.de)).

Im Mittelpunkt des Vortrages von Silvia Winkler stand **Peru**, das trotz reicher Bodenschätze ein Land mit vielen armen Menschen ist. Der **Bergbau** zerstört vielerorts die Lebensräume der Menschen, auch der **Klimawandel** trägt dazu bei, dass unzählige Menschen in der Hoffnung auf ein besseres Leben die ländlichen Bezirke verlassen, was in den Hauptstädten zu Slumbildung führt. Auf 38% der landwirtschaftlichen Flächen wird **Koka** angebaut, was in Peru ein altes Heilmittel ist, jedoch auch zu Kokain





### Arbeitsverhältnisse neu bewerten:

Rund 30 Teilnehmende ließen sich im Gemeindehaus zum Nachdenken über fairen Handel anregen.

verarbeitet werden kann. Hier setzt Oikocredit an: **Kleinbauern** sollen Kakao statt Koka anbauen und deshalb gibt es Kredite für **Kakaokooperativen**, die nach den Richtlinien des fairen Handels anbauen. Der Kakao wird zu Schokolade verarbeitet, die es im Laufe des Abends auch zu probieren gab.

Geliefert hatte diese Leckerei der „**Weltladen**“, welcher am 22. April in Groß-Umstadt unter großem Zuspruch der Öffentlichkeit seine Pforten geöffnet hat (*s.a. Spalte rechts*). Neben Kaffee, Tee und Gewürzen gibt es dort auch viele andere fair gehandelte Produkte zu kaufen, beispielsweise Taschen aus alten Reissäcken, Kokosnussschalen oder Schalen aus alten Ölfässern.

Die **Kirchengemeinde** kauft schon seit längerem Kaffee und Tee aus fairem Handel. Und auch jeder Einzelne von uns kann so einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände von Kleinbauern in Peru und anderen benachteiligten Ländern leisten – und das dank des neuen Ladens sogar vor Ort. (sw)

### Umstädter Weltladen eröffnet



Bild: Ulrich Keil

**Am Samstag, dem 22. April** wurde der Groß-Umstädter Weltladen eröffnet. Der Laden wird komplett ehrenamtlich betrieben. Gleich zu Beginn konnten sich die Betreiber über einen regen Zulauf freuen.

Die Lage könnte kaum günstiger sein: So konnten Räumlichkeiten in der Schlosspassage, dem Durchgang zwischen Markt und Wambolt'schem Schloss, dafür angemietet werden. Der Laden ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. (sw/red)



Bild: Ulrich Keil



## Ökumenischer Pilgertag In guter Gesellschaft

*In guter Gesellschaft* ist das Motto des 10. ökumenischen Pilgertages Fischbachtal, der am Samstag, 1. Juli, zum zehnten Mal stattfindet.

Der Pilgerweg ist etwa 16 Kilometer lang.

Auf dem Weg gibt es an verschiedenen Stationen in Form von Kurzandachten Impulse zum Motto: „Gute Gesellschaft – Lebensqualität und Visionen vom Lebensstil der Zukunft“.



Bild: Dekanat

Der Pilgertag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Jost-Kapelle im Wald und en-



det gegen 17.30 Uhr mit einer Taizé-Andacht in der St.-Johannes-der-Täufer-Kirche in Niedernhausen. Die Pilgerinnen und Pilger bringen Picknick und Getränke selbst mit. Der Pilgertag ist ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen, der katholischen Pfarrgruppe Reinheim/Groß-Bieberau, des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald und der Initiative „Fischbachtal kreativ“.

Näheres zum Weg und den Örtlichkeiten unter <http://www.st-jost.fischbachtal.de/> (dek)

## Kollekte am Reformationstag 2017

Am 31. Oktober sammeln alle Gemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) im Rahmen ihrer Gottesdienste für das Gustav-Adolf-Werk (GAW) Hessen-Nassau. Das GAW ist das Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Es trägt seit 1832 dazu bei, dass evangelische Minderheiten

im katholischen, orthodoxen, islamischen oder atheistischen Umfeld ihren Glauben leben und weitergeben können. Seine Partnerkirchen in Europa, Lateinamerika und Nordasien unterstützt das GAW u.a. beim Gemeindeaufbau, bei der Renovierung, beim Kauf und beim Neubau von Kirchen und Gemeinderäumen. (dek)



## Sprachrohr der Jugend Dekanats-Jugendvertretung konstituiert sich in Groß-Zimmern neu

Es war ein kurzweiliger „Abend der Begegnung“ der evangelischen Jugend-Vertretung (EJVD) des Dekanats Vorderer Odenwald. Durch verschiedene Spiele kamen Jugendliche aus allen Teilen des Dekanats mit den Dekanatsjugendreferenten Rainer Volkmar und Dieter Stab, Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn, den Jugendpfarrern Christian Lechelt und Frieder Schmidt und dem Präses Dr. Michael Vollmer im Groß-Zimmerner Gemeindehaus ins Gespräch.

Die EJVD entsende Vertreter auf Landesebene, könne eigene Ideen auf Dekanatsebene einbringen und werde zu allem gehört, was die Jugend im Dekanat betreffe, erklärt Jugendreferent Rainer Volkmar.

Beispiele für die Arbeit der EJVD sind das Groß-Umstädter Winzerfestradio „Radio WeinWelle“, Kinder- und Jugendfreizeiten, Rock the Church in Groß-Umstadt (siehe Bericht auf S. 4) und das Mammutprojekt 2016 „Luther on Tour“, bei dem Mitglieder der EJVD vier Wochen lang mit einer lebensgroßen Playmobil-Luther-Figur in allen 40 Kirchengemeinden unterwegs waren, um Fotos zu machen, aus denen dann Bilder, Kalender und andere Medien entstanden.

14 junge Männer und Frauen erklärten sich bereit, in der EJVD mitzuarbeiten. Der Vorstand wurde gleich en bloc und einstimmig gewählt. Er besteht aus: Julia Lutz, Franziska Engeland, Maren Schubert und Tobias Neidig, die wieder dem Vorstand angehören, sowie Melanie Rogge und Annika Held. Mit einem Klangschalenkonzert in der Kirche endete der Abend. (dek/red)

**Neuer Vorstand** der Evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald (jeweils von vorn nach hinten): Maren Schubert, Melanie Rogge, Julia Lutz, Annika Held, Dekanats-Jugendreferent Dieter Stab, Tobias Neidig, Franziska Engeland, die Dekanats-Jugendpfarrer Frieder Schmidt und Christian Lechelt sowie Dekanats-Jugendreferent Rainer Volkmar.

Bild: Silke Rummel







**Evangelischer Posaunenchor  
Groß-Umstadt**

# **Abendmusik** auf der Bleiche

Klassik • Märsche • Volkslieder • moderne Musik

Samstag, 19. August 2017 • 19 Uhr • Raibacher Tal





## Büchermarkt platzte aus allen Nähten

### Spenden-, Helfer-, Besucher - und Einnahmenrekord

Noch vor Öffnung des Büchermarktes am Samstag, dem 1. April um 9:00 Uhr standen bereits die ersten Besucher im Hof und warteten geduldig, bis sich die Tür zum Gemeindesaal öffnete. Der Besucherstrom floss ununterbrochen bis sonntagabends.

Bei schönstem Wetter und vielen Veranstaltungen um das Gemeindehaus herum, kamen nicht nur die "Stammkunden", deren Zahl stetig wächst, sondern auch viele Spaziergänger ins Gemeindehaus. Mehr als 60 Helfer berieten die Käufer, legten Bücher nach und sorgten dafür, dass die angebotenen Artikel immer übersichtlich und ansprechend in den richtigen Kisten lagen oder verwöhnten die Besucher im Lese-café. Knapp 40 Torten und Kuchen sowie etliche Würstchen gingen dort über die Theke.

Im März sortierte ein vier- bis sechsköpfiges Team täglich mehrere Stunden lang die abgegebenen Bücher, CDs, DVDs und Spiele aus und in die Bücherkisten ein. Die Spenden kamen aus der gesamten Region: Lieblings-

bücher, viele aktuelle Bücher aber auch Nachlässe, Auflösungen von Bibliotheken, aufgeräumte Kinderzimmer und Bücherregale besicherten dem Team teilweise 50 Umzugskartons voll Lesestoff pro Tag. Zum Glück kamen fast täglich Geflüchtete zum Tragen zur Hilfe und unterstützen das Sortier- und Logistikteam.



Die hohe Spendenbereitschaft ließ auf viele Besucher hoffen. Diese Erwartung wurde erfüllt: Die Besucher trugen tüten- und kistenweise Artikel aus dem Markt und erbrachten über 8.500 Euro Einnahmen.

Der Erlös kommt dieses Mal dem Förderverein Schwimmbad für ein Sonnensegel, dem Waldkindergarten für einen Walderlebnistag und dem Kindergarten Kinderzeit für eine Matschanlage im neuen Außengelände zu Gute (cd)

### Info und Kontakt

#### Nächster Büchermarkt:

Spendenannahme 2. - 22.10.2017

Büchermarkt 28.- 29. Oktober 2017

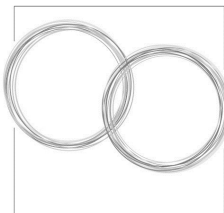
#### Kontakt

Telefon: 06078 9316427

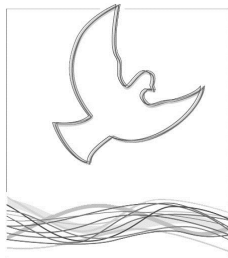
E-Mail: [buechermarkt-gross-umstadt@online.de](mailto:buechermarkt-gross-umstadt@online.de)



### Trauungen



### Taufen



Informationen mit per  
werden nur in der Dr

### Paten für Geflüchtete gesucht

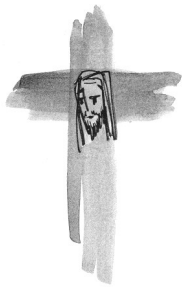
Ehrenamtliche Patinnen und Paten sind als Alltagsbegleiter feste Ansprechpartner für Geflüchtete. Sie kümmern sich um erste Orientierung, vermitteln Arbeit und Wohnung, Kontakte zu Vereinen, beglei-

ten bei Arztbesuchen und Behörden-  
gängen und vieles mehr.

Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben, melden Sie sich bitte bei der **Umstädter Ehrenamtsagentur** unter **06078 789 4028** oder unter **[umea.patenschaft@web.de](mailto:umea.patenschaft@web.de)**



## Bestattungen



sonenbezogenen Daten  
uckversion veröffentlicht



JAZZ

# JAZZ KONFEKT

**Summer-Special  
mit Paella-Pfanne!!!**

**Autmundi Brass**



**Rodgau Jazz Big Band**



**Freitag, 9. Juni 2017**

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt

Pfälzer Gasse 14 (Alte Kollektur)

Eintritt frei!





Juni 2017



Informationen mit personen-  
bezogenen Daten werden  
nur in der Druckversion ver-  
öffentlicht

### Hinweis zu Geburtstagen und Besuchen

**Im Gemeindebrief** werden alle runden und „halbrunden“ Geburtstage ab 70 Jahren veröffentlicht. Ab 90 finden jährliche Veröffentlichungen statt. Sollten Sie keine Veröffentlichung oder keinen Besuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.

**Besuche** durch das Pfarrteam finden zum 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag in jedem Jahr statt. Selbstverständlich kommen die Pfarrerin oder die beiden Pfarrer auf Ihren Wunsch hin auch darüber hinaus zu Ihnen!



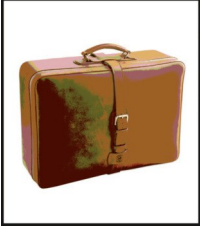
Juli 2017



Informationen mit per  
werden nur in der Dr



August 2017



# Personenbezogenen Daten Druckversion veröffentlicht

## Homepage der ev. Kirchengemeinde

Die Gemeinde-Internetseite ist jetzt unter [www.gross-umstadt.ekhn.de](http://www.gross-umstadt.ekhn.de) zu finden.

Hier stellen sich die verschiedenen Gruppen vor, außerdem findet man aktuelle Adressen und Termine.

Personenbezogene Daten werden nicht im Internet veröffentlicht. Vorschläge für Nachrichten, Termine oder Verbesserungswünsche senden Sie bitte an die online-Redaktion unter [ekgu-online@web.de](mailto:ekgu-online@web.de)



## ADRESSEN KINDER & JUGEND / IMPRESSUM

### **Kindergottesdienst und**

### **Sonntagmorgentreff**

Sonntag, 10:00 bis 11:30 Uhr,  
alle 2 bis 3 Wochen, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Kerstin Glanz

☎ 3300

### **Krabbelgruppe Zwergenpower**

Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr,  
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Friederike Däschner

☎ 0160 93 03 12 42

### **Treff Global - Flüchtlingstreff**

Dienstag und Donnerstag, 18:00  
bis 21:00 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Susanne Weschenfelder

☎ 75 96 75 und

Rainer Volkmar ☎ 782 59 11

## Impressum

### **Herausgeber**

Ev. Kirchengemeinde Groß-Umstadt

### **Redaktion**

Pfarrer Christian Lechelt (V.i.S.d.P.)  
Bernhard Füllner, Ulrich Keil,  
Susanne Weschenfelder, Hartmut Richter

### **Kontaktadresse**

kontakte.gu@googlemail.com

### **Layout** Ulrich Keil

### **Beiträge**

Astrid Niepmann (an), Cornelia Dönhöfer  
(cd), Dekanat (dek), Diakonie (dia), EKHN  
(ekhn), Kerstin Glanz (kg), Kintertages-  
stätte Kinderzeit (kita kiz), Christian  
Lechelt (cl), Susanne Weschenfelder  
(sw); redaktionell bearbeitete Beiträge  
sind mit (red) gekennzeichnet

### **Kirchenlogo**

Dagmar Waldkirch

### **Ihr Engagement...**

Möchten Sie uns durch eigene Texte und  
Bilder unterstützen? Eine Seite mit einem  
Bild fasst rund 1600 Zeichen (incl. Leer-  
zeichen), mit zwei Bildern oder einem  
großen Gruppenbild ca. 1300 Zeichen.

### **Druck**

gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3000 Exemplare

### **Redaktionsschluss**

Redaktionsschluss für die nächste Aus-  
gabe (September bis November 2017):  
**23.07.2017**

Bei Eingang von Beiträgen nach Redak-  
tionsschluss kann für eine Veröffentli-  
chung nicht garantiert werden.

### **Spendenkonto**

Sparkasse Dieburg

IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15

BIC: HELADEF1DIE

**Unsere Gemeindegarbeit wird  
von zwei eingetragenen Vereinen  
unterstützt:**

### **Verein Evangelische Jugend**

Vorsitzende: Judith Reincke

☎ 78 24 57

### **Freundeskreis Kirchenmusik**

Vorsitzender: Thomas Blitz, ☎ 7 34 99





<b>Diakonisches Werk</b> .....	<b>Am Darmstädter Schloss 2</b>
■ Schwangerenberatung .....	Astrid Freund, ☎ 78 95 66
■ Jugendberufshilfe .....	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
	Ursula Eilmes, ☎ 78 95 65
■ Allgemeine Lebensberatung, Einzel-, Paar- und Familien- beratung .....	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
■ Gesprächskreis für Alkoholgefährdete .....	Erwin Maul, ☎ 0152 23 84 93 41
<b>Dekanatsjugendstelle</b> .....	Rainer Volkmar, Dekanatsju- gendreferent, Am Darmstädter Schloss 2, ☎ 7 82 59 11
<b>Klinikseelsorge</b> .....	Pfarrerin Silvia Rollmann, ☎ 7 17 31
<b>Altenheimseelsorge</b> .....	Pfarrerin Bettina von Bremen, ☎ 93 87 27
<b>Ökumenischer Hospizverein</b> .....	Anja Schnellen, ☎ 75 90 47
<b>Trauerhandy</b> .....	☎ 0175 54 52 177
<b>Telefonseelsorge</b> .....	☎ 0800 1 11 01 11 oder ☎ 0800 1 11 02 22
<b>Erziehungsberatungsstelle</b> Werner-Heisenberg-Str. 10.....	☎ 93 13 28
<b>Drogenberatungsstelle</b> .....	☎ 06151 29 44 34
<b>AIDS-Hilfe Darmstadt</b> .....	☎ 06151 2 80 73
<b>Frauennotruf</b> .....	☎ 06151 4 55 11
<b>Kinderschutzbund</b> .....	☎ 06151 2 10 66



### Musik

#### **Kantorei**

Mittwoch, 20:00 Uhr  
(Gemeindehaus, Großer Saal)

#### **Leitung:**

Eva Wolf, ☎ 06163 - 82 88 99  
Wolf.odw@freenet.de

#### **Blockflöten** (unter Vorbehalt)

Freitag, 15:30 und 16:15 Uhr C-/Sopranflöte  
(Gemeindehaus, Kleiner Saal, 1.Stock)

#### **Leitung:**

Renata Ding, ☎ 06073 - 51 34  
renatading@t-online.de

#### **Posaunenchor**

Posaunenchorprobe  
Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr  
(Gemeindehaus, Großer Saal)

#### **Leitung:**

Christoph Däschner ☎ 911 119  
christoph@daeschner.net  
www.posaunenchor-gross-  
umstadt.de

#### **Gospelchor**

Freitag, 19:30 Uhr, nach Terminplan  
(Gemeindehaus, Großer Saal)

#### **Leitung:**

Stefan Mann, ☎ 91 21 15  
st-mann@st-mann.de  
Homepage:  
www.gospelchor-gross-  
umstadt.de

#### **Kinderchöre Kantorella**

Donnerstag, 16:00 bis 17:45 Uhr  
(Gemeindehaus, Großer Saal)

#### **Leitung:**

Marcella Reckziegel (über Ge-  
meindebüro: ☎ 24 45)

#### **Projekt-Jugendchor „blueprint“**

Je eine Projektphase im Frühjahr  
und Herbst

#### **Leitung :**

Astrid Niepmann, ☎ 91 38 05



## Erwachsene

### Kreativkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Helga Schüttler, ☎ 27 90

### Büchermarktteam

Treffen nach Vereinbarung

buechermarkt-gross-umstadt@online.de

Ansprechpartnerin:

Cornelia Dönhöfer

☎ 931 64 27 (AB)

### Besuchsdienstkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Bettina von Bremen

### Ev. Besuchsdienst im Pflegeheim

Dienstag, 19:00 Uhr, alle zwei Monate

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Bettina von Bremen

### Altennachmittag

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Uta Schneider, ☎ 28 87

### Sitz- und Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr  
(Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,

☎ 0176 - 433 59 111

### Tanzkreis 60+

Montag, 15:00 Uhr (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,

☎ 0176 - 433 59 111

### STARK Netzwerk Ausbildung

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Annette Claar-Kreh,

☎ 78 259 22

Dagmar Waldkirch,

☎ 93 68 24

### Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Norbert Kottmann,

☎ 9 67 62 56

## Diakoniestation / Pflegeberatung

### "Lichtblick"

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

St.-Péray-Str. 9  
64823 Groß-Umstadt

☎ 06078-2003

Fax: 06078-912679

### "DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Bürozeiten:

montags bis freitags

8:00 Uhr bis 16:00 Uhr



# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GROSS-UMSTADT

---

Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen oder Trauungen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!

## ■ Gemeindebüro

Helga Riedel  
Pfälzer Gasse 14  
**Mo., Di., Mi., Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr**  
**Do. 16:00 bis 18:00 Uhr**  
**Telefon: 06078 - 24 45**  
Fax: 06078 - 93 08 52  
E-Mail: [EvKircheGU@t-online.de](mailto:EvKircheGU@t-online.de)  
[www.gross-umstadt-evangelisch.de](http://www.gross-umstadt-evangelisch.de)  
Hausmeisterin: Kornelia Schöpp  
Telefon: 0151 - 54 27 11 84

## ■ Pfarramt I

Pfarrer Marco Glanz  
Karlstraße 5  
Telefon: 06078 - 33 00  
E-Mail: [mglanz@gmx.de](mailto:mglanz@gmx.de)



## ■ Pfarramt II

Pfarrer Christian Lechelt  
Wallstraße 9  
Telefon: 06078 - 91 10 08  
E-Mail: [christian.lechelt@yahoo.de](mailto:christian.lechelt@yahoo.de)

## ■ Pfarramt Semd

Pfarrerinnen Bettina von Bremen  
Dieburger Straße 1  
Telefon: 06078 - 93 87 27  
E-Mail: [Bettina.vonBremen@t-online.de](mailto:Bettina.vonBremen@t-online.de)

## ■ Küsterin

Ingrid Kubitz  
Pestalozzistraße 14  
Telefon: 06078 - 35 36

## ■ Kantorin

Eva Wolf  
Nonnenweg 35  
64739 Höchst  
Telefon: 06163 - 82 88 99  
E-Mail: [wolf.odw@freenet.de](mailto:wolf.odw@freenet.de)

## ■ Ev. Kindertagesstätte Kinderzeit

Realschulstraße 7  
Leiterin: Meike Eckert  
Telefon: 06078 - 34 28  
E-Mail: [ev.kita-kinderzeit@t-online.de](mailto:ev.kita-kinderzeit@t-online.de)

## ■ Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Goethestraße 3  
Leiterin: Ulrike Reichwein  
Telefon: 06078 - 81 14  
E-Mail: [ev.kita.untermregenbogen@t-online.de](mailto:ev.kita.untermregenbogen@t-online.de)

## ■ Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg

St.-Péray-Str. 9  
Leiterin: Irmgard Stock  
Telefon: 06078 - 20 03  
Fax: 06078 - 91 26 79  
E-Mail: [info@diakoniestation-gross-umstadt.de](mailto:info@diakoniestation-gross-umstadt.de)  
[www.diakoniestation-gross-umstadt.de](http://www.diakoniestation-gross-umstadt.de)

